

Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V.

Pressemitteilung

VSSB gegründet

Verein will gemeinsame Interessenvertretung unterstützen

Dresden, 23.07.03 Am heutigen Tag hat sich auf seiner Gründungsversammlung der VSSB Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen konstituiert.

Zu Vorstandsmitgliedern wählte die Gründungsversammlung Dr. Andreas Winkler, Radebeul (Vorsitzender), Bodo Finger, Chemnitz (Stellvertreter) und Thomas Moldenhauer Wilsdruff (Schatzmeister).

Dr. A. Winkler auf der Gründungsversammlung: "Sachsen hat eine große industrielle Vergangenheit; viele technische Entwicklungen stammen aus dieser Region. Die Schmalspurbahnen waren ein wesentlicher Motor dieser beeindruckenden wirtschaftlichen Entwicklung, weil sie nicht nur ländliche Regionen mit Industriegebieten verbanden, sondern selbst eine wesentliche Voraussetzung für die industrielle Entwicklung z. B. des Erzgebirges geschaffen hatten."

Der Verein will u.a. dabei helfen die gemeinsame Interessenvertretung zu unterstützen, die Zeitzeugen einer großen wirtschaftlichen Entwicklung museal zu erhalten und die Einbindung der Schmalspurbahnen in integrierte touristische Konzepte und den ÖPNV zu fördern.

Die sächsischen Schmalspurbahnen waren mit einer Länge von über 500 km ein bedeutendes Verkehrssystem, das erhaltenswürdige Strecken, Fahrzeuge und Gebäude hervorgebracht hat. Auch heute gibt es in Sachsen noch mehrere Strecken, auf denen der öffentliche Personennahverkehr abgewickelt wird. Dazu kommt – nicht zuletzt wegen des Vorhandenseins von außerordentlich hohem Fachwissen und ebenso hohem ehrenamtlichen Engagement – die nicht hoch genug zu bewertende touristische Dimension sächsischer Schmalspurbahnen, die durch verschiedene Museums- und Traditionsvereine betrieben werden.